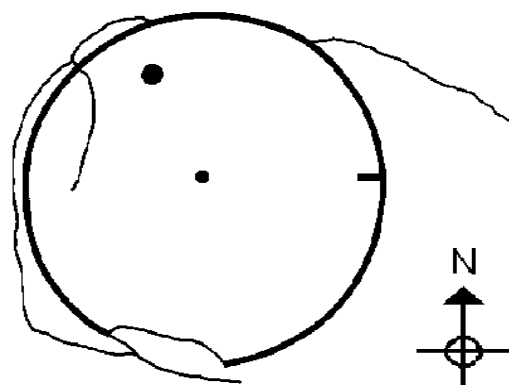


**STANDORT**

Zeichenstein  
Begehung : 11.8.1982

**Gemeinde** : Falera/Fellers**Nummer** : 7153.11**Kanton** : GR**Tal** : Foppa**Ort** : auf der südwestlichen Seite der Muota**Name** : «Sonnenstein»**Karte** : LK 1194 **Koordinaten** : ca. 737.130|184.600|1200**LAGE****topographische Lage** : im freien Feld; in einer Ebene; in einer Gruppe von Steinen ohne Zeichen**Beziehung zur Umgebung** : an einem Aussichtspunkt mit Panoramablick**GEOLOGIE****Gestein** : Verrucano**Art** : verstürzter Block**TYPOLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelt Schalen; Kreisring**SCHALEN****kreisrunde Schalen** : 2

Nachzeichnung der Zeichnung aus Büchi 1983.

Block mit einer ebenen Fläche, die genau in Richtung Ost-West gestellt ist und ca. 45° geneigt nach Süden steht. Der Block weist neben einem z.T. abgewitterten Kreis von 120 cm Durchmesser ein zentrales «Zirkelloch» von 2 cm Durchmesser und 1 cm Tiefe und eine kleine Schale sowie eine 8 cm lange «Kerbe» auf.

**Bewertung** : 5 - sicher künstlich gemacht

**Bibliographie** : Bächtold H.R. 1969. Eine 3000jährige Sonnenuhr im Bündnerland. Die «TAT» vom 25.3.1969. Zürich; Caminada C. 1970, 316 (Anm. 97); Büchi U. und G. 1976, 355; Büchi U. und G. 1978, 21, 27; Büchi U. und G. 1983, 41 - 43; Büchi U. und G., Cathomen I. 1990, 103.

**Abbildung** : Büchi U. und G. 1983, 42, Fig.9 und Foto auf dem Umschlag.

**Bemerkung** : wenig hangaufwärts nördlich von diesem Stein ist auf einer praktisch senkrechten Felsfläche aus Verrucano eine Schale von 10 cm Durchmesser und 5 cm Tiefe eingetieft (Nr. 7153.22).

**Deutung** : Es handelt sich unzweifelhaft um ein Mühlstein-Halbfabrikat, d.h. einen misslungenen Versuch, ein Mühlrad herzustellen; siehe auch Nr. 7153.21 und Steindenkmäler-Inventar unter Mühlstein-Halbfabrikate und unter Sündflutringe.

